

Slanvinskiy-Chor

Entstehung

Die Chorkapelle Kaluga (Russland) besteht seit 1991. In den Umbruchzeiten von Glasnost und Perestroika hatte der Begründer Valeriy Slanvinskiy, ausgebildeter Chorleiter und Dirigent, eine Vision: Menschen verschiedener Kulturen auf musikalischer Ebene zusammenzubringen. Auf der Grundlage der Kaluger Musikhochschule wurde ein spezieller Kammer-Chor gegründet, bestehend aus Hochschullehrern, Musikstudenten und Menschen anderer Berufe. Sie alle einte die Idee eines dauerhaften kulturellen Austausches sowie der humanitären Zusammenarbeit mit Westeuropa.

Besonderheit

Der Chor unterscheidet sich von anderen, selbstorganisierten Gruppen dadurch, dass er zu keiner staatlichen Institution gehört. Somit erhalten die Mitglieder keinen Lohn aus Staatskassen, unterliegen aber auch keinen staatlichen Regularien. Der Schwerpunkt des Chors liegt auf Konzerten in Europa, die Sänger widmen sich mit Leidenschaft der Repräsentation russischer Kultur.

Repertoire

Aus der interkulturellen Motivation des Chors resultiert die Auswahl an vorgetragenen Stücken: russisch-orthodoxe Kirchenlieder (S. W. Rachmaninow), überarbeitete Volkslieder (Kalinka), Stücke russischer Komponisten (S. I. Tanejew) und Stücke europäischer Musiker (R. Schumann).



Mitglieder

Heterogenität ist kennzeichnend für diese Gruppe von ca. 20 Menschen: Frauen und Männer, Jung und Alt (von 25 bis 70 Jahre), Amateure und Profis. Wie geht das? Diese Menschen verbinden nicht nur musikalische Fähigkeiten, sondern auch Neugier und Interesse am kulturellen Austausch.

Konzerte

Der Chor ist weit über die Kaluger Grenzen bekannt. Jährlich findet eine Fahrt ins Ausland statt. Während dieser Zeit nehmen die Mitglieder viel Mühe und Kosten auf sich: unbezahlter Urlaub und spartanische Lebensbedingungen begleiten sie auf ihren Reisen.

Ziel

Das Ziel war und ist der kulturelle Austausch auf musikalischer Ebene! Valeriy blickt heute mit viel Freude auf die zahlreichen durchgeführten Konzerte und freut sich auf weitere. Künstler und Musiker aus Europa wurden auch in Kaluga herzlich empfangen. Viel wichtiger ist aber, Menschen aus verschiedenen Kulturen begegnen sich persönlich, essen und trinken gemeinsam, singen Lieder und räumen mit Vorurteilen auf!

Layout: Teresa Gaschler - Text: Anastasija Gaschler
Foto: Cover - Ulla Deventer, Chorbilder - Andrea Schild, Michael Balyshev

Калужская хоровая капелла
Духовные песнопения и народные песни

